



Landesverband autonomer
Frauen-Notrufe NRW e.V.

Sprecherinnen: Conny Schulte
Etta Hallenga, Agnes Zilligen
E-Mail: info@beratung-bonn.de
Telefon 0228/635524
Beratungsstelle gegen sex. Gewalt Bonn

Pressemitteilung:

„Entschlossen.Stark.Zusammen. Gegen! sexualisierte Gewalt.“

Eine Ausstellung des Landesverbandes autonomer Frauen-Notrufe NRW e.V.

„Entschlossen.Stark.Zusammen. Gegen! sexualisierte Gewalt.“ - Unter diesem Titel blickt der Landesverband autonomer Frauen-Notrufe NRW e.V. mit einer aktuellen Ausstellung auf das 45jährige Engagement zum Thema sexualisierte Gewalt in Deutschland zurück und feiert gleichzeitig das 35jährige Bestehen des landesweiten Zusammenschlusses.

Mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW konzipierte eine digitale Arbeitsgruppe des Landesverbandes in Kooperation mit einer Künstlerin und Grafikerin während der Pandemie fünfzehn eindrucksvolle Standbilder verschiedener Frauenportraits, auf denen zentrale Themenbereiche und erfolgreiche gesetzliche und politische Meilensteine dargestellt werden. Ein zusätzlicher Ausstellungskatalog erläutert die Inhalte anschaulich.

Im Landesverband autonomer Frauen-Notrufe NRW e.V. haben sich die kommunalen fachlichen Beratungsstellen zusammengeschlossen. Engagiert und kontinuierlich trugen sie in den letzten Jahrzehnten dazu bei, ein Tabuthema hin zu einer zentralen gesellschaftspolitischen Diskussion und Hilfestruktur zu entwickeln. Vielfältige Maßnahmen, Debatten und gesetzliche Regelungen, die heute als selbstverständlich erscheinen, wären nie ohne die jahrelange Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit der Frauen-Notrufe und anderer Frauenhilfeeinrichtungen möglich gewesen: die Strafbarkeit von Vergewaltigung in der Ehe, Opferschutzgesetze, Psychosoziale Prozessbegleitung oder Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftaten. Dies sind nur einige Beispiele einer Erfolgsbilanz der Arbeit gegen sexualisierte Gewalt.

Die Ausstellung, deren Eröffnung in der Pandemie nur digital stattfinden konnte, ist aktuell im Düsseldorfer Landtag zu sehen. Vizepräsidentin des Landtags Carina Gödecke und die Ministerin für Heimat, Kommunales Bau und Gleichstellung Ina Scharrenbach formulierten in Videobotschaften ihre Anerkennung des fachlichen Engagements sowie der Inhalte der Ausstellung. Die Botschaft unseres Landesverbands lautet: „Dass wir heute mit der Ausstellung hier stehen, ist ein Verdienst der Betroffenen und der Frauenbewegung. Was wir uns wünschen ist ein breiter gesellschaftlicher Konsens und eine Haltung in der Gesellschaft, die sexualisierter Gewalt keinen Raum lässt. Dafür werden wir uns weiter einsetzen.“

Ein Einblick in die Ausstellung ist auch digital möglich: Exponate und der Ausstellungskatalog sind zu finden auf der Webseite www.entschlossen-stark-zusammen.de.

16.03. 2021